

Psychologiestudium: Chancen und Wege zum Traumberuf in unserer Region

Erfahren Sie, wie Sie Schritt für Schritt einen Studienplatz im begehrten Psychologiestudium erhalten können – trotz begrenzter Plätze.

Die Auswahl eines Studienplatzes im Fach Psychologie ist für viele Abiturienten eine Herausforderung. Mit fast 40.000 Bewerbungen für nur knapp 6.000 verfügbare Plätze im Wintersemester 2023/2024 zeigen die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts, wie stark umkämpft diese Fachrichtung ist. Ein neuer bundesweit einheitlicher Eignungstest könnte jedoch dazu beitragen, das Auswahlverfahren fairer zu gestalten und den Zugang für Interessenten mit weniger optimalen Abiturnoten zu erleichtern.

Zugang zum Psychologiestudium: Ein neuer Eignungstest

In der Vergangenheit hatten nur die Schüler mit den besten Abiturnoten eine realistische Chance, einen Studienplatz in Psychologie zu ergattern. Dank des neuen Eignungstests, der im Jahr 2023 eingeführt wurde, haben angewandte Fähigkeiten nun ebenfalls Gewicht bei der Studienplatzvergabe. Dieser Test, ähnlich dem Medizinertest, bewertet logisches Denken, sprachliche Fähigkeiten sowie grundlegende mathematische Kenntnisse. Wer hier gut abschneidet, hat auch mit einer durchschnittlichen Abiturnote bessere Chancen auf einen Platz.

Die Rolle der Studierenden

Die Anforderungen an Studierende im Psychologiestudium sind hoch. Fokussierung, Disziplin und ein gewisses Maß an Leistungsbereitschaft sind notwendig, um den dichten Studienplan zu bewältigen. Die Studenten müssen sich intensiv mit Methodenlehre, Biologie und Mathematik auseinandersetzen. Englischkenntnisse sind außerdem von Vorteil, da ein Großteil der Fachliteratur in dieser Sprache verfasst ist. Wer studiert, um eigene psychische Probleme zu lösen, ist jedoch am falschen Ort, denn die Psychologie sollte dazu dienen, anderen zu helfen.

Diversität der Studiengänge

Studierende können aus verschiedenen Studienanbietern wählen: staatliche Hochschulen, Fachhochschulen oder private Einrichtungen. Während staatliche Universitäten einen allgemeinen Bachelorstudiengang in Psychologie anbieten, belegen Fachhochschulen häufig spezialisierte Bereiche bereits im Bachelor. Ein anschließender Master im Bereich Klinische Psychologie ist erforderlich, um als Psychotherapeut arbeiten zu können.

Entwicklung der Studienplatzvergabe

Mit der Einführung des Eignungstests können Bewerber nun auf zusätzliche Kriterien zur Studienplatzvergabe hoffen. Die Anmeldefrist endet im Februar, und die Prüfung findet im Mai statt. Der Test kostet 100 Euro und das Ergebnis ist für fünf Jahre gültig. Obwohl nicht alle Hochschulen die Testergebnisse berücksichtigen, nimmt die Zahl der Institutionen, die dies tun, stetig zu.

Zukünftige Perspektiven

Die Nachfrage nach Absolventen der Psychologie ist ungebrochen. Die Beschäftigungsmöglichkeiten sind berühmt für ihre Vielfalt, da die Fachrichtung in Bereichen wie Erziehung,

Gesundheit und Wirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein fundiertes Verständnis der psychischen Prozesse und menschlichen Verhaltensweisen kann in praktisch jedem Berufsfeld von Vorteil sein.

Insgesamt repräsentiert die Entwicklung der Studienplatzvergabe im Fach Psychologie einen wichtigen Schritt hin zu mehr Chancengleichheit und Vielfalt in der Studierendenpopulation. Durch aktuelle Änderungen und neue Prüfungsformate wird es künftig immer mehr jungen Menschen ermöglicht, ihren Traum vom Psychologiestudium zu verwirklichen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de